

# Engadin St. Moritz Mountains AG, St. Moritz

## Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Datum** 13. April 2015  
**Zeit** 11.30 Uhr  
**Ort** Talstation Sesselbahn Corviglia/Plateau Nair, Marguns

### Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident Luis A. Wieser begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Mögliche Stimmrechte	1'945'990	Namenaktien
260 Aktionäre	840'991	Namenaktien
153 Vertretungen	458'058	Namenaktien
Total	1'299'049	Namenaktien (68.55% vertretene Aktienstimmen)
Absolutes Mehr	649'525	Stimmen

Der Präsident präsentiert die neue Unternehmensstrategie 2030, welche auf [www.mountains.ch/investoren](http://www.mountains.ch/investoren) öffentlich verfügbar ist.

Als regionale Leitunternehmung und bedeutende Schweizer Bergbahnunternehmung setzt sich die Engadin St. Moritz Mountains AG aktiv für eine nachhaltige touristische Entwicklung und tourismusfreundliche Rahmenbedingungen ein.

Die Ausgangslage am Markt stellt wie folgt dar:

- Übernachtungszahlen und Wertschöpfung im Oberengadin sind seit 2007 um einen Drittel rückläufig
- St. Moritz und das Oberengadin gehört nicht mehr zu den begehrten Schneesportdestinationen
- Tourismus ist weltweit eine Wachstumsbranche
- Anzahl Schneesportler nehmen weltweit zu (Schweiz und International)
- Überproportionales Wachstum im Internationalen Markt
- Der Ausflugs-gast als wichtiger Wachstumsbereich
- Der Wintergast will grosse, abwechslungsreiche Skigebiete
- Der Wintergast will Schneesicherheit
- Der Wintergast will Komfort & Bequemlichkeit

Der betriebliche Cash Flow der Engadin St. Moritz Mountains AG ist in den vergangenen 5 Jahren um rund 50% gesunken. Basierend auf der aktuellen Ertragssituation sind die notwendigen Ersatzinvestitionen gefährdet und finanzielle Mittel für Innovationen stehen nicht ausreichend zur Verfügung.

Die aktualisierte strategische Ausrichtung basiert auf folgenden Grundsätzen:

1. Konzentration der finanziellen Mittel auf den wettbewerbsorientierten Erhalt der Infrastruktur und Dienstleistungen
2. Konsequentes Ausrichtung auf die zukünftigen Bedürfnisse des Marktes, um ganzjährig international konkurrenzfähig zu bleiben
3. Fokussierung auf drei strategische Geschäftsfelder, d.h. eindeutige, klare Positionierung unserer Berge

Die Strategie 2030 basiert auf einer klaren strategischen Positionierung der strategischen Geschäftsfelder Corviglia, Muottas Muragl und Diavolezza. Die zukünftigen Investitionen werden sich auf die Anlagen auf Corviglia, die Erlebnisinszenierungsprojekte „Winter Olymp (Corviglia)“ und „Bernina Glacier (Diavolezza)“ sowie der Entwicklung/Optimierung der Gastronomieinfrastruktur konzentrieren. Im Gegenzug muss der mit jährlich rund CHF -1.5 Mio. stark defizitäre Betrieb „Lagalb“ mit Ende der Wintersaison 2015/16 eingestellt werden.

Im Weiteren setze die Engadin St. Moritz Mountains AG auf eine Kooperationsstrategie mit der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz, der Hotellerie, den Ferienwohnungsvermietern, der Bevölkerung/Politik sowie den weiteren bedeutenden Leistungsträgern. Im Fokus steht die Kooperation mit der Corvatsch AG als Partnerin für die aufgrund der Marktanforderungen für die Zukunft des Wintertourismus im Oberengadin existenzielle Skigebietsverbindung Corviglia-Corvatsch.

### **1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. April 2014**

Die Generalversammlung genehmigt das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 7. April 2014 einstimmig.

### **2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2013/2014, Konsolidierte Jahresrechnung (gesetzlich vorgeschriebene Konzernrechnung), Revisorenbericht**

Der Präsident verweist auf den im Geschäftsbericht abgedruckten Jahresbericht, die Jahresrechnung (Einzelabschluss), die konsolidierte Jahresrechnung sowie den Revisorenbericht.

Die Generalversammlung nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis und genehmigt den Jahresbericht und die gesetzlichen Jahresrechnungen 2013/2014 einstimmig.

### **3. Verwendung des Bilanzergebnisses**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses:

Jahresergebnis 2013/2014	TCHF	-306
Verlustvortrag	TCHF	-366
Bilanzergebnis per 31.10.2014	TCHF	-672

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig das Jahresergebnis 2013/2014 gemäss Antrag des Verwaltungsrates auf die neue Rechnung vorzutragen.

#### 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat einstimmig Entlastung.

#### 6. Varia

Keine Wortmeldungen

St. Moritz, 14.4.2015,

Der Präsident des Verwaltungsrates



Luis A. Wieser

Protokollführer



Thomas Rechberger